

Herr Fuchs, Mitglied des
Jugendhilfeausschusses

Titel der Drucksache:

Antrag zur Drucksache 2718/25 - Umsetzung
des Kinder- und Jugendförderplans 2023 bis
2027 - Maßnahmenpunkt XI:
Stellenaufwertung der Jugendverbandsarbeit

Drucksache	2855/25
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	2718/25
Jugendhilfeausschuss	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	27.11.2025	öffentlich	Entscheidung

Änderungs/Ergänzungsantrag

Die Beschlussvorlage wird wie folgt **ergänzt**:

03 (neu)

Zur Finanzierung der notwendigen Stellenanpassung wird der Haushaltsplan 2026/2027 wie folgt geändert:

Im Ansatz der Haushaltsstelle 48100.24300 – Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes | Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete – wird der Ansatz von 1.400.000 Euro (jeweils 2026 und 2027) auf 1.550.000 Euro angepasst.

Begründung:

Die Anpassung der Stellen von 6 auf 8 VbE verursacht Kosten in Höhe von 126.000 Euro (2026) und 129.000 Euro (2027) [nach Berechnung des Stadtjugendrings: Annahme TVöD VKA – Entgeltgruppe 9b, Erfahrungsstufe 3]. Die Mehrkosten können durch Mehreinnahmen aus dem Unterhaltsvorschuss getragen werden und belasten damit keinen anderen Bereich der Kinder und Jugendhilfe oder anderer Bereiche kommunaler Daseinsfürsorge.

Anlagenverzeichnis

26.11.2025, gez. Fuchs

Datum, Unterschrift Mitglied des JHA